



Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol (NHT)

NHT: Übergabe und Spatenstich für Großbauprojekte in Absam

ABSAM (18.9.2015). Wohnungsübergabe und zugleich Spatenstich am ‚Nuernbergkareal‘ in Absam – dieses ungewöhnlich Ereignis feierten Bürgermeister Arno Guggenbichler, Neue Heimat Tirol-Geschäftsführer Dir. Hannes Gschwentner gemeinsam mit Wohnbau-Landesrat Johannes Tratter, Bürgermeister Arno Guggenbichler, NHT-Aufsichtsrätin Margit Schäfer sowie Thomas Bodner (Bodner Bau) am 18. September 2015.

Die Neue Heimat Tirol hat am Nuernbergkareal in einem ersten Abschnitt 23 Mietwohnungen mit einer Tagespflegestätte, acht Reihenhäuser sowie 18 Eigentumswohnungen errichtet. Nunmehr wurde der Startschuss für den zweiten Abschnitt mit 26 Mietwohnungen, 19 subjektgeförderten Eigentumswohnungen und vier freifinanzierten Wohnungen inklusive Tiefgaragen gegeben.

Laut Gschwentner war „die Projektentwicklung dieser Wohnanlage für die NHT enorm anspruchsvoll, da ein von der Universität begleitetes Forschungsprojekt im finanziellen Korsett der Wohnbauförderung umgesetzt werden musste. Mit dem neuen Komplex gelingt eine vernünftige Symbiose von leistbarem Wohnraum mit zukunftsweisenden technischen und soziologischen Ansprüchen“.

Bürgermeister Guggenbichler betont: „Die Architektur und die technische Ausführung der neuen Wohnanlage sind Garanten für leistbares und lebenswertes Wohnen mit hohem Komfort. Besonderheit bei diesem Projekt ist die Mischung der unterschiedlichen Wohntypen gemeinsam mit den Räumlichkeiten der Tagesbetreuung für SeniorInnen und die großzügigen Grünanlagen, die ideale Voraussetzungen für Jung und Alt bieten. Das Areal am Nürnbergk verstehen wir in Absam als Wohnanlage der Generationen, die Raum für junge Menschen, für ältere Leute und für Familien bietet.“

Zwölf Zweizimmerwohnungen wurden Gschwentner zufolge von Anfang an für die Möglichkeit des ‚betreubaren Wohnens‘ barrierefrei geplant. Die Mietwohnungen verteilen sich auf drei Geschoßebenen ringförmig um einen großzügigen, hellen Erschließungshof, der auch beheizt ist. Im Untergeschoß, ebenerdig zum zentralen Grün- und Spielbereich, befinden sich

Räumlichkeiten für eine Tagesbetreuung für SeniorInnen. Ein Lift, der für Liegendtransporte geeignet ist, verbindet in diesem Gebäude von der Tiefgarage bis zum obersten Geschoß alle Wohnebenen.

Dieses Gebäude wurde in Kooperation mit Univ.-Prof. Dipl.-Ing Michael Flach als Passivhaus in Holzbauweise errichtet. Sämtliche Wohnungen sind mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Im Erdgeschoß ist die zentrale Heizung für die gesamte Wohnanlage untergebracht. Die Dachfläche wird zur Warmwasserbereitung und Unterstützung der Heizung mit Sonnenkollektoren bestückt. Pellets und Gas sorgen für die Abdeckung von Heizlastspitzen.

Die Gesamtherstellungskosten für die acht Reihenhäuser betragen ca. € 2,9 Mio. Der durchschnittliche Kaufpreis pro Reihenhaus inkl. 2 Tiefgaragen-Stellplätzen kommt auf ca. € 364.000.

Die Errichtungskosten samt Grundkosten für die insgesamt 18 Eigentumswohnungen betragen ca. € 4,4 Mio. Hier kommt der durchschnittliche Kaufpreis pro m² Nutzfläche inkl. Tiefgaragenabstellplatz auf ca. € 2.641.

Für den Bau der Mietwohnungen inkl. Tagesheimstätte fallen Gesamtkosten in Höhe von ca. € 4 Mio. an. Die durchschnittliche Miete pro m² wird ca. € 7,84 betragen.

Beim 2. Bauabschnitt sind für die 26 Mietwohnungen rund € 4,9 Mio. und die 19 Eigentums- und vier freifinanzierten Wohnungen ca. € 4,8 Mio. budgetiert. Auch hier wird das Gebäude in Massiv- bzw. Holzbauweise unter wissenschaftlicher Begleitung errichtet.

Weitere Informationen:

Neue Heimat Tirol
Geschäftsführer Dir. Hannes Gschwentner
Tel. 0512-3330-162
Mail: gschwentner@nht.co.at

Bildunterschriften:

Wohnungsübergabe und zugleich Spatenstich der neuen Heimat Tirol am ‚Nuernbergkareal‘ in Absam – dieses ungewöhnlich Ereignis fand am 18. September 2015 statt. Beim Spatenstich von links: Neue Heimat Tirol-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Wohnbau-Landesrat Johannes Tratter, BM Arno Guggenbichler, NHT Aufsichtsrätin Margit Schäfer und Thomas Bodner (Bodner Bau). Foto: Vandory

Freuten sich bei der Schlüsselübergabe in Absam: NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Bürgermeister Arno Guggenbichler, die neuen Bewohner Daniel Kern und Kerstin Gastl mit Sohn Magnus sowie Wohnbau-Landesrat Johannes Tratter. Foto: Vandory